


Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins

 <p>Der Qualifizierungsbaustein wurde im Rahmen des Projektes „QuiB“ erstellt und erprobt unter Mitarbeit folgender Betriebe:</p>	Name und Anschrift des durchführenden Betriebes / Trägers / Anbieters:
<ul style="list-style-type: none">▪ FairCare! Obert & Schultheis GmbH, 60386 Frankfurt	

Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins:

Lagerlogistik - Kommissionieren

Zugrunde liegender Ausbildungsberuf:

Gemäß dem Ausbildungsrahmenplan für die Berufsausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik vom 26. Juli 2004. Abgedruckt im Bundesgesetzblatt Teil I Seite 1887 vom 28. Juli 2004

Bezeichnung, Datum der Anerkennung, Fundstelle der Ausbildungsordnung im Bundesgesetzblatt/Bundesanzeiger

Qualifizierungsziel:

Der/Die Jugendliche kennt die verschiedenen Güter und Transportmöglichkeiten und kann Waren fachgerecht kommissionieren.

Allgemeine, übergreifende Beschreibung der zu erwerbenden Qualifikationen und ausgeübten Tätigkeiten

Dauer der Vermittlung:

300 Stunden

Angabe der Dauer in Zeitstunden bzw. Wochen mit Wochenstundenangabe

Zu vermittelnde Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse

Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen des Ausbildungsrahmenplans
1. Vertragliche Regelungen, Rechte und Pflichten Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennt die Bestandteile des Vertrages. ▪ kennt die damit verbundenen Rechte und Pflichten und kann sie benennen. 	§ 11 Nr. 1 a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen c) wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen
2. Sicherheit und Gesundheitsschutz Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennt Gefährdungen von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und kann Maßnahmen zur Vermeidung ergreifen. ▪ kann Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten. ▪ kennt Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes und kann Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen. 	§ 11 Nr. 3 a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zur Vermeidung ergreifen c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
3. Umweltschutz Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kann geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden. ▪ kann Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen. ▪ kann mögliche Umweltbelastungen an Beispielen erklären. 	§ 11 Nr. 4 a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen
4. Kommissionieren Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kann Güter unter Berücksichtigung der Auslagerungsprinzipien dem Lager entnehmen und diese wieder ordnungsgemäß einsortieren. ▪ kann Lade- und Transporthilfsmittel disponieren. ▪ kennt die verschiedenen Verpackungsarten. ▪ kann Transportverpackungen und Füllmaterialien hinsichtlich Güterart, Transportart, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit auswählen. 	§ 11 Nr. 9 b) Güter unter Beachtung von Einlagerungsvorschriften einlagern § 11 Nr. 10 b) Güter unter Berücksichtigung der Auslagerungsprinzipien dem Lager entnehmen, Bestandsveränderungen dokumentieren c) Lade- und Transporthilfsmittel disponieren d) Transportverpackungen und Füllmaterialien hinsichtlich Güterart, Transportart, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit auswählen e) Güter und Ladeeinheiten zusammenstellen und verpacken

<ul style="list-style-type: none"> ▪ kann Güter und Ladeeinheiten zusammenstellen und verpacken. ▪ kann zusammengestellte Sendungen auf Vollständigkeit prüfen, Transportgüter kennzeichnen, beschriften und sichern. 	<p>f) zusammengestellte Sendungen und Begleitpapiere auf Vollständigkeit prüfen, Transportgüter kennzeichnen, beschriften und sichern</p>
<p>5. Logistische Prozesse Der/Die Jugendliche</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kann Güter nach Beschaffenheit und Verwendung unterscheiden und handhaben. ▪ kennt Maße, Mengen- und Gewichtseinheiten. ▪ kennt gesetzliche und betriebliche Vorschriften bei der güterspezifischen Lagerung und Verpackung und kann diese anwenden. 	<p>§ 11 Nr. 6</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Güter nach Beschaffenheit und Verwendung unterscheiden und handhaben b) Normen, Maße, Mengen- und Gewichtseinheiten beachten c) gesetzliche und betriebliche Vorschriften bei der güterspezifischen Lagerung anwenden e) gesetzliche und betriebliche Vorschriften bei Verpackung und Transport anwenden

Leistungsfeststellung:

Element 1 – mündliche Abfrage / Gespräch

Element 2 – Erstellung einer kleinen Präsentation oder Mappe über die Vorschriften, Gefahren und Verhaltensweisen bzgl. Sicherheit und Gesundheitsschutz inkl. zu ergreifender Maßnahmen bei Unfällen.

Element 3 – Beobachtung bei der Abfallentsorgung
– Umweltschutz und Abfallentsorgung an Beispielen erklären

Element 4 – Beobachtung beim Be- und Entladen von Lkw, sowie beim Verpacken von Gütern;
– Anzuwendende Verpackungsarten benennen

Element 5 – Benennung von Maßen, Mengen- und Gewichtseinheiten
– Verschriftlichung von gesetzlichen und betrieblichen Vorschriften bzgl. Lagerung und Verpackung von Gütern

Beschreibung der Art der Leistungsfeststellung, etwa Prüfgespräch, schriftlicher Test, kontinuierliche Tätigkeitsbewertung

Die Übereinstimmung dieses Qualifizierungsbildes mit den Vorgaben des § 3 der
Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung wird durch die Industrie- und
Handelskammer bestätigt.

08.08. 7666

Datum

Unterschrift

Siegel.



Das Projekt „QuiB – Qualifizierungsbausteine im Betrieb“ hat die Verbesserung
der betrieblichen Ausbildungsvorbereitung zum Ziel.
Das Projekt läuft von 01.03.2005-31.12.2007.

gefördert vom:



Europäischer
Sozialfonds

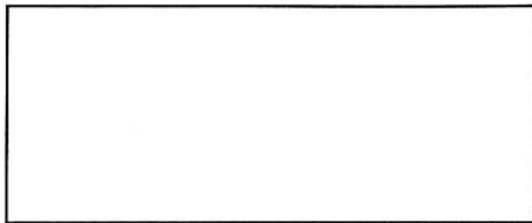
Hessisches
Ministerium für
Wirtschaft,
Verkehr und
Landesentwicklung



durchgeführt vom:



Institut für berufliche Bildung,
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH
Hermstraße 53
63065 Offenbach



(Name und Anschrift des Betriebes, Trägers oder sonstigen Berufsausbildungsvorbereitung)

Zeugnis

nach § 7 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung über die Leistungsfeststellung zum Abschluss des Qualifizierungsbausteins

Lagerlogistik - Kommissionieren

(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

Herr/Frau
(Name) (Anschrift der teilnehmenden Person)
geboren am in
hat vom bis
(Dauer)
im Rahmen der
(Art der berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahme)

an dem Qualifizierungsbaustein **Lagerlogistik - Kommissionieren**
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

teilgenommen und das Qualifizierungsziel mit

- ☐ gutem Erfolg
☐ mit Erfolg
(Einordnung gemäß § 6)

erreicht.

Das Qualifizierungsziel umfasst:

Der/Die Jugendliche kennt die verschiedenen Güter und Transportmöglichkeiten und kann Waren fachgerecht kommissionieren.

(Angaben zum Qualifizierungsziel)

Der Qualifizierungsbaustein ist dem anerkannten Ausbildungsberuf

Fachkraft für Lagerlogistik

(Bezeichnung des Ausbildungsberufes)

zuzuordnen.

Die fachlichen Bestandteile des Qualifizierungsbausteins sind dem beigegeführten Qualifizierungsbild zu entnehmen.

Datum

Unterschrift(en).....

.....
(Betrieb, Träger oder sonstiger Anbieter der Berufsausbildungsvorbereitung)